

**No. 19506**

---

**GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC  
and  
ETHIOPIA**

**Treaty of friendship and co-operation. Signed at Addis  
Ahaha on 15 November 1979**

*Authentic texts: German, Amharic and English.*

*Registered by the German Democratic Republic on 23 January 1981.*

---

**RÉPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE ALLEMANDE  
et  
ÉTHIOPIE**

**Traité d'amitié et de coopération. Signé à Addis-Ahéha le  
15 novembre 1979**

*Textes authentiques : allemand, amharique et anglais.*

*Enregistré par la République démocratique allemande le 23 janvier 1981.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

## VERTRAG ÜBER FREUNDSCHAFT UND ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM SOZIALISTISCHEN ÄTHIOPIEN

Die Deutsche Demokratische Republik und das Sozialistische Äthiopien haben, ausgehend von den traditionellen engen Beziehungen der Freundschaft, Zusammenarbeit und antiimperialistischen Solidarität, die zwischen beiden Staaten und Völkern bestehen,

überzeugt, daß die weitere Festigung und Stärkung der Beziehungen der Freundschaft und der allseitigen Zusammenarbeit, die zwischen ihnen entstanden sind, den grundlegenden nationalen Interessen der Völker der beiden Länder entsprechen,

im Bewußtsein ihrer Verantwortung, zur Festigung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit im Interesse der Völker aller Länder beizutragen,

erfüllt von den Idealen des Kampfes für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Hegemonismus, Expansionismus, Rassismus und *Apartheid*,

in dem Wunsche, die Aktionseinheit und Zusammenarbeit aller progressiven Kräfte im Kampf um Frieden, Freiheit, Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt zu fördern,

ihr aktives Eintreten für die Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen bekräftigend,

unter Berücksichtigung der Deklaration über die Prinzipien der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Sozialistischen Äthiopien vom 29. November 1978,

ihren Willen bekräftigend, die bestehenden Beziehungen der Freundschaft und die gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten und Völkern weiter zu festigen und zu entwickeln,

entschlossen, einander bei der Schaffung und beim Ausbau der Bedingungen für die Festigung und Entwicklung der revolutionären sozialökonomischen Errungenschaften beider Völker zu unterstützen,

beschlossen, diesen Vertrag abzuschließen, und folgendes vereinbart:

*Artikel 1.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten erklären ihre Entschlossenheit, die Beziehungen der Freundschaft zwischen ihren Staaten und Völkern zu festigen und zu diesem Zweck ihre Zusammenarbeit in Politik, Wirtschaft, Handel, Wissenschaft, Kultur, Technik sowie auf anderen Gebieten auf der Grundlage der Prinzipien der souveränen Gleichheit der Staaten, der territorialen Integrität, der Unantastbarkeit der Grenzen, der Gleichberechtigung und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten zu gestalten und weiter auszubauen.

*Artikel 2.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten werden die allseitige Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft, der Kultur, des Bildungswesens, der Literatur, der Kunst, der Presse, des Rundfunks, des Fernsehens, des Films, des Gesundheitswesens, des Sports, der Ausbildung von Kadern, des Erfahrungsaus-

tausches und auf allen anderen Gebieten mit dem Ziel eines tieferen Verständnisses des Lebens, der Arbeit und der Errungenschaften der Völker beider Länder fördern.

*Artikel 3.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten, die ihrer Zusammenarbeit in Wirtschaft und Handel große Bedeutung beimessen, erweitern und vertiefen die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch auf diesen Gebieten. Diese Beziehungen beruhen auf Gleichberechtigung, gegenseitigem Vorteil und Meistbegünstigung.

*Artikel 4.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten verfolgen eine Politik des Friedens, um die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen allen Völkern zu festigen.

Die Deutsche Demokratische Republik achtet die friedliebende Außenpolitik des Sozialistischen Äthiopiens, die auf den Zielen und Prinzipien der Charta der Organisation für Afrikanische Einheit und der Bewegung der Nichtpaktgebundenen beruht und die einen wichtigen Faktor in der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit und der friedlichen Koexistenz darstellt.

Das Sozialistische Äthiopien achtet die friedliebende Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik, die im Wesen des sozialistischen Staates begründet ist und die Festigung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen allen Völkern zum Ziel hat.

*Artikel 5.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten werden weiterhin einen aktiven Beitrag zum Kampf für Frieden und internationale Sicherheit leisten und alle Anstrengungen unternehmen, um den Entspannungsprozeß zu vertiefen und auszuweiten, die allgemeine und vollständige Abrüstung, einschließlich der nuklearen Abrüstung, durchzusetzen, sowie für eine Beilegung aller internationalen Streitfragen mit friedlichen Mitteln eintreten, ohne das der Charta der Vereinten Nationen entsprechende legitime Recht der Staaten auf individuelle oder kollektive Selbstverteidigung gegen eine Aggression zu beeinträchtigen.

*Artikel 6.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten werden auch künftig im Kampf gegen die Kräfte des Imperialismus, Neokolonialismus, Hegemonismus, Expansionismus und für die Beseitigung aller Überreste des Kolonialismus sowie des Rassismus und der *Apartheid* in allen ihren Erscheinungsformen eng zusammenarbeiten.

Sie werden alle Maßnahmen zur völligen Verwirklichung der Deklaration der Vereinten Nationen über die Gewährung der Unabhängigkeit an die kolonialen Länder und Völker unterstützen, stets allen für ihre Freiheit, Unabhängigkeit, Souveränität und sozialen Fortschritt kämpfenden Völkern aktive Solidarität und Unterstützung erweisen und zu diesem Zweck mit anderen demokratischen und friedliebenden Staaten zusammenarbeiten.

*Artikel 7.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten setzen sich für die Schaffung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung auf gleichberechtigter und demokratischer Grundlage, frei von imperialistischer Ausbeutung, ein.

Sie bekräftigen und unterstützen auch künftig das souveräne Recht der Völker, über ihre Naturreichtümer ständig zu verfügen und sie zu nutzen.

*Artikel 8.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten konsultieren sich zu bedeutenden internationalen Fragen, die die Interessen der beiden Länder berühren.

*Artikel 9.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten erklären feierlich, daß keine von ihnen Bündnisse eingehen und an keinerlei Maßnahmen oder Aktionen teilnehmen wird, die gegen die andere Hohe Vertragschließende Seite gerichtet sind.

*Artikel 10.* Die Hohen Vertragschließenden Seiten erklären, daß keine Bestimmung des vorliegenden Vertrages ihre Verpflichtungen aus bestehenden internationalen Verträgen oder aus regionalen und internationalen Organisationen, deren Mitglied sie sind, berührt, und verpflichten sich, keinerlei internationale Abkommen einzugehen, die mit den Bestimmungen des vorliegenden Vertrages unvereinbar sind.

*Artikel 11.* Alle Fragen, die zwischen den Hohen Vertragschließenden Seiten hinsichtlich der Auslegung oder Anwendung dieses Vertrages auftreten, werden im Geiste der Freundschaft, des Verständnisses und der gegenseitigen Achtung in bilateralen Verhandlungen gelöst.

*Artikel 12.* Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation und tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin, der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik, erfolgt, in Kraft.

*Artikel 13.* Dieser Vertrag ist von seinem Inkrafttreten an für einen Zeitraum von 20 Jahren gültig.

Er wird automatisch um jeweils weitere fünf Jahre verlängert, wenn nicht eine der Hohen Vertragschließenden Seiten zwölf Monate vor Ablauf des genannten Zeitraumes schriftlich den Wunsch äußert, ihn zu kündigen.

Dieser Vertrag ist in zwei Exemplaren, jedes in deutscher, amharischer und englischer Sprache, ausgefertigt, wobei alle Texte gleichermaßen gültig sind.

AUSGEFERTIGT in Addis Abeba am 15. November 1979.

[Signed — Signé]<sup>1</sup>

Für die Deutsche Demokratische  
Republik

[Signed — Signé]<sup>2</sup>

Für das Sozialistische Äthiopien

---

<sup>1</sup> Signed by Erich Honecker — Signé par Erich Honecker.

<sup>2</sup> Signed by Mengistu Haile Mariam — Signé par Mengistu Hailé Mariam.



ለተባበሩት መንግሥታት ቻርተር ዓላማዎችና መርሆች ታማኝነታቸውን በግረጋገጥ፤

በ፲፫ኛው ዲሞክራቲክ ሪፐብሊክና በጎበረተበሰክ ዊት ኢትዮጵያ መካከል ክ.ክ.ክ. ገዳር 29 ቀን 1978 ዓ.ም. ስለወዳጅነትና ትብብር የተደረገውን የመርሆች ማህበራዊ በግስታዎች፤

በሁለት አገሮችና በሁለት መካከል ያለውን የወዳጅነት ገንገኝነትና በጋራ ጥቅም ላይ የተመሠረተውን ትብብራቸውን በይበልጥ ለማጠናከርና ለማባደን ያላቸውን ፍላጎት በግረጋገጥ፤

ሁለት ሕዝቦች አስከህህን የደረሰባቸውን አብዮታዊ የማግባራት ኑሮና የኢኮኖሚ ዕድገት ለጭጭና ለጭሽሽል የሚያስችሉ ሁኔታዎችን ለመፍጠርና ለመቀረጽ አገሩ ለላውን ለመርዳት የሚጠቀሙ በመወሰን፤

ይህን ውል ለማድረግ አገራቸውን ተስማምተዋል ።

አንቀጽ 1

ሁለት ተሳታፊ ወገኖች በአገራቸውና በሕዝባቸው መካከል ያለው የወዳጅነት ገንገኝነት አየተጠናከረ አገዳሪ ያላቸውን ውሳኔ ይገልጻሉ ። በዚህም ዓላማ መሠረት፣ በሰብረን አኩልነት፣ በገዛት አገልግሎት፣ በወርብ አለመደረግ፣ በአኩልነት መብት፣ በወሰን ገዳይ ጭጭ በሌላውን መርሆች በመሠረት በፖለቲካ፣ በኢኮኖሚ፣ በገንደ፣ በሰጪነት በባሕር፣ በቲክኒክና በሌሎች መስጫ ትብብራቸውን በይበልጥ ያስፈሩሉ ።



ገብረ ተበብሎ ደት ኢትዮጵያ የፎርዋን ዲሞክራቲክ ሪፐብሊክ የምትከ ተለውገ፣ የአገድ ገብረ ተበብሎ ደት አገር መሠረት የሆነውንና ከሁሉም ሕግ ጋር ወዳጅነትንና ክብርን የማጠናከር ዓላማ ያለውን በላማዊ የውጭ ፖሊሲ ተከብራለች ።

አገጥሶ 5

ሁለተኛው ወገኖች የዓለም በላምና ዐጥታ አገራዊ የሚደረጉ ርዥን ዓይነተኛ አስተዋጽኦ ይተግላሉ ። የዲታገት ሂደት ጠንካራ ሠር አገራዊና አገራዊ ፍትህ የክሊሮ መሠሪያ ቀነሳገጦ ምር የያዘ ጠቀላላና ሙሉ የሆኑ መሠሪያ ቀነሳ አገራዊ ጠባብ ተጠቅሞ ። በተባበሩት መንግሥታት ቻርተር መሠረት፣ ግራራ ለመደብ አገራት በገላ ወይም በወላ ያላቸው ሕግዊ መብት አገራዊ ሆኖ፣ አከራካሪ የሆኑ ዓለም አቀፍ ጉዳዮች በበላም አገራዊ ለማድረግ የተቻላቸውን ጥረት ያደርጋሉ ።

አገጥሶ 6

ሁለተኛው ወገኖች ከኢንፎርሜሽን፣ ከኢኮኖሚና ከቴክኖሎጂ ጋር በሚደረገው ትግል፣ አገራዊ ጥንካሬ ለማረጋገጥ፣ አገር ታይዲና ርዥን ገቢዎች ከተለያዩ ቀርጾቻቸውና ከሰተገባቸው ጋር ጠርቦ አገራዊ ጠቀላላ ይተባበራሉ ።

በቀን አገራዊ ሠር ያሉ አገራትና ገቢዎች ነጻነታቸውን አገራዊ ፍጻሜ የተባበሩት መንግሥታት ድርጅት ያወጣው የከላረገገ ሙሉ በሙሉ በሠራ አገራዊ የሚወጣውን አርጎ ሁሉ ይደገፋሉ ። ለነጻነታቸው፣ ለክርክር ነታቸው፣ ለሕልውናቸውና ለማገባረድ ኑሮ ዕድገታቸው ለሚገኙ ገቢዎች ወገን ጊዜ አገራዊ ነታቸውን ይገፋቸው በተጠባባሪ ሁኔታ ይጠባሉ ። ለዚህም ዓላማ ከሌሎች ዲሞክራሲያዊና በላም ወዳጅ አገራት ጋር ይተባበራሉ ።



አንቀጽ 7

ሁለተኛው ወገኖች ከአሁን ጀምሮ በጠቅላላ ላይ የሆነውን በአጠቃላይ በሚመለከት ላይ የተመሠረተ አዲስ ዓለም አቀፍ የኢኮኖሚ ሥርዓት አገልግሎት ጥረት ያደርጋሉ።

ሕዝቦች በተፈጥሮ ሀብታቸው ላይ ያላቸውን ያልተወሰነ የውጭ ሥርዓት እና የውጭ የባህሪ ጠቅላላ ስርዓት ይገኛሉ።

አንቀጽ 8

ሁለተኛው ወገኖች የአገርቻቸውን ጥቅም በሚመለከት ከፍተኛ ዓለም አቀፍ ጉዳዮች ላይ ይመካከራሉ።

አንቀጽ 9

አገሩ ወገን ለላውን የሚኖረውን የታላቁ ኪዳን ገንቢዎች አገልግሎት ገቢ፣ ወይም በጥናታቸው ተያይዞ አገራቸው ወይም ድርጊት ተከላክሎ አገልግሎት ይሆናል። ሁለተኛው ወገኖች ያረጋገጣሉ።

አንቀጽ 10

ሁለተኛው ወገኖች ይህ ውል ከዚህ በፊት ፀገተው በቀዳሚ ዓለም አቀፍ ውሎች የገቡትን ገደቦች፣ ወይም አባል በሆኑት አሁንጋሪያ ዓለም አቀፍ ድርጅቶች የገቡትን ገደቦች የማይቀረጹ ማህተም ገልጸው፣ ከዚህ ውል አንቀጾች ጋር የማይስማሙ ጥናታቸውን ዓለም አቀፍ ስምደታ ችግር አገልግሎት ያል ይገባሉ።

አንቀጽ 11

ይህን ውል በሚመለከት ረገድ በሁለት ተዋዋይ ወገኖች መካከል የሚገባ ጥናታዊ የትርጉም ወይም የአረጋገጥ ጥያቄ በወጣቷት፣ በግባባትና በመከባበር ግልሰ በጋራ ድርድር ይወሰናል ።

አንቀጽ 12

ይህ ውል ጠቅላይ የሚያሻው ቢሆን፣ የጥገና ሰነዶች ለውጥ የሚያስፈልጉ ለጥበቃ ሪፖርት ለተጠቃሚዎች በሆነው በቦርሳን ተደርጎ ሥራ ላይ ይውላል ።

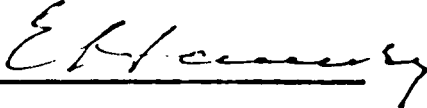
አንቀጽ 13

ይህ ውል ከአደባባይ ተገ ማር ለሃያ ዓመታት የጸና ይሆናል ።

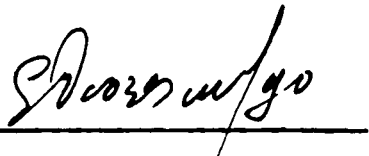
ከሁለት ተዋዋይ ወገኖች አንዱ ውሉን ተራ ለማድረግ ያለውን ፍላጎት የተባለው ጊዜ ከግለሰብ ከአሥራ ሁለት ወራት በፊት በጽሑፍ ባለ ስታወቅ በተር፣ ውሉ በተከታታይ ለአመስት ዓመታት የተረዘመ ይሆናል ።

ይህ ውል በሁለት ቀኞች ተሠርቶ አያገገገጥም ቀኝ በሚያስፈልግበት በአጠቃላይ በአገገላዊት ደንቶች የተጻፈ ቢሆን፣ ጽሑፍ ሁሉ አኩሪ ተቀባይነት ይኖራቸዋል ።

ገጽ 5 ተገ 1972 ዓ.ም. በአዲስ አበባ ተፈረመ ።



ለሰ ሚርግ ዲቦኔቲክ ሪፐብሊክ



ለሰ ገብረተሰጠክ ዩኒቶሎጊስት

## TREATY<sup>1</sup> OF FRIENDSHIP AND CO-OPERATION BETWEEN THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC AND SOCIALIST ETHIOPIA

---

The German Democratic Republic and Socialist Ethiopia,

Proceeding from the traditional close relations of friendship, co-operation and anti-imperialist solidarity that exist between the two States and peoples,

Convinced that the further strengthening and enhancement of the relations of friendship and all-round co-operation which have come into being between them meet the fundamental national interests of the peoples of the two countries,

Conscious of their responsibility to contribute to the strengthening of international peace and security in the interest of the peoples of all countries,

Inspired by the ideals of the struggle for national independence and social progress and against imperialism, colonialism, neo-colonialism, hegemonism, expansionism, racism and *apartheid*,

Desiring to promote unity of action and co-operation among all progressive forces in the struggle for peace, freedom, independence, and social progress,

Reaffirming their commitment to the purposes and principles of the United Nations Charter,

Mindful of the Declaration on the principles of friendship and co-operation between the German Democratic Republic and Socialist Ethiopia of 29 November 1978,

Reaffirming their desire to further strengthen and develop the existing relations of friendship and the mutually advantageous co-operation between the two States and peoples, and

Determined to assist each other in the creation and shaping of the conditions for strengthening and developing the revolutionary social and economic gains achieved by the two peoples,

Have resolved to conclude this Treaty and have agreed as follows:

*Article 1.* The High Contracting Parties declare their resolve to strengthen the relations of friendship between their States and peoples and, to this end, to shape and further expand their co-operation in the political, economic, trade, scientific, cultural, technical and other fields on the basis of the principles of sovereign equality of States, territorial integrity, inviolability of frontiers, equal rights, and non-interference in internal affairs.

*Article 2.* The High Contracting Parties shall promote their all-round co-operation in the fields of science, culture, education, literature, art, press, radio, television, cinema, health, sports, the training of personnel, exchange of experience and in all other fields for the purpose of a more profound understanding of the life, work and achievements of the peoples of the two countries.

*Article 3.* The High Contracting Parties, giving great importance to economic co-operation and trade between them, shall expand and deepen co-operation and the

---

<sup>1</sup> Came into force on 14 August 1980 by the exchange of the instruments of ratification, which took place at Berlin, in accordance with article 12.

exchange of experiences in these fields. These relations shall be on the basis of equal rights, mutual benefit and most-favoured-nation treatment.

*Article 4.* The High Contracting Parties shall pursue a policy of peace to strengthen friendship and co-operation among all peoples.

The German Democratic Republic shall respect the peaceful foreign policy of Socialist Ethiopia which is based on the purposes and principles of the Charter of the Organization of African Unity<sup>1</sup> and the Non-Aligned Movement and which constitutes an important factor in the development of international co-operation and peaceful co-existence.

Socialist Ethiopia shall respect the peaceful foreign policy of the German Democratic Republic which is in the nature of a socialist State and is aimed at strengthening friendship and co-operation among all peoples.

*Article 5.* The High Contracting Parties shall continue to make active contributions to the struggle for peace and international security and shall make every effort to deepen and extend the process of détente, to achieve general and complete disarmament, including nuclear disarmament, and shall advocate settlement of all international disputes by peaceful means, without prejudice to the legitimate right of States, under the Charter of the United Nations, to individual or collective self-defence against aggression.

*Article 6.* The High Contracting Parties shall also in future closely co-operate in the struggle against the forces of imperialism, neo-colonialism, hegemonism, expansionism and for the liquidation of all the remnants of colonialism and of racism and *apartheid* in all their forms and manifestations.

They shall support all measures taken for the full implementation of the United Nations Declaration on the Granting of Independence to Colonial Countries and Peoples,<sup>2</sup> shall always render active solidarity and support to all peoples fighting for their freedom, independence, sovereignty and social progress, and, to this end, shall co-operate with other democratic and peace-loving States.

*Article 7.* The High Contracting Parties shall work for the establishment of a new international economic order on an equal and democratic basis, free from imperialist exploitation.

They reaffirm and further support the sovereign right of peoples to exercise permanent control over, and use of, their natural resources.

*Article 8.* The High Contracting Parties shall consult each other on important international questions affecting the interests of the two countries.

*Article 9.* The High Contracting Parties solemnly declare that neither will enter into any alliance or participate in any step or action directed against the other High Contracting Party.

*Article 10.* The High Contracting Parties declare that nothing in the present Treaty shall affect their obligations under existing international treaties or obligations arising from regional and international organizations of which they are mem-

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 479, p. 39.

<sup>2</sup> United Nations, *Official Records of the General Assembly, Fifteenth Session, Supplement No. 16 (A/4684)*, p. 66.

bers, and undertake not to enter into any international agreements inconsistent with the provisions of the present Treaty.

*Article 11.* All questions arising between the High Contracting Parties with regard to the interpretation or application of this Treaty shall be settled by bilateral negotiation in a spirit of friendship, understanding and mutual respect.

*Article 12.* This Treaty is subject to ratification and shall enter into force with the exchange of the instruments of ratification, which shall take place in Berlin, Capital of the German Democratic Republic.

*Article 13.* This Treaty shall be valid for a period of 20 years after its entry into force.

It shall automatically be extended for successive periods of five years, unless one of the High Contracting Parties gives notice, in writing, of its desire to terminate it twelve months prior to the expiry of the said period.

This Treaty is made in two copies each in the German, Amharic and English languages, all the texts being equally authentic.

DONE at Addis Ababa on 15 November 1979.

[Signed — Signé]<sup>1</sup>

For the German Democratic Republic

[Signed — Signé]<sup>2</sup>

For Socialist Ethiopia

---

<sup>1</sup> Signed by Erich Honecker — Signé par Erich Honecker.

<sup>2</sup> Signed by Mengistu Haile Mariam — Signé par Mengistu Haile Mariam.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

TRAITÉ<sup>1</sup> D'AMITIÉ ET DE COOPÉRATION ENTRE LA RÉPUBLIQUE  
DÉMOCRATIQUE ALLEMANDE ET L'ÉTHIOPIE SOCIALISTE

La République démocratique allemande et l'Éthiopie socialiste,

Considérant les relations traditionnelles étroites d'amitié, de coopération, et de solidarité anti-impérialiste qui existent entre les deux États et les deux peuples;

Convaincues qu'un nouveau renforcement et un nouvel approfondissement des relations d'amitié et de coopération globale qui se sont instaurées entre elles répondent aux intérêts nationaux fondamentaux des peuples des deux pays;

Conscientes de la responsabilité qui leur incombe de contribuer au renforcement de la paix et de la sécurité internationales dans l'intérêt des peuples de tous les pays;

Mues par les idéaux de la lutte menée en faveur de l'indépendance nationale et du progrès social et contre l'impérialisme, le colonialisme, le néocolonialisme, l'hégémonisme, l'expansionnisme, le racisme et l'*apartheid*;

Désireuses de favoriser l'unité d'action et la coopération entre toutes les forces progressistes qui luttent en faveur de la paix, de la liberté, de l'indépendance et du progrès social;

Réaffirmant leur attachement aux buts et aux principes de la Charte des Nations Unies;

Ayant présente à l'esprit la Déclaration sur les principes de l'amitié et de la coopération entre la République démocratique allemande et l'Éthiopie socialiste, en date du 29 novembre 1978;

Réaffirmant leur désir de renforcer et étendre encore davantage les relations existantes d'amitié et la coopération mutuellement avantageuse entre les deux États et entre les deux peuples;

Résolues à s'aider mutuellement à instaurer et à aménager les conditions du renforcement et du développement des avantages révolutionnaires d'ordre social et économique obtenus par les deux peuples;

Ont décidé de conclure le présent Traité et sont convenues des dispositions qui suivent :

*Article premier.* Les Hautes Parties contractantes se déclarent résolues à renforcer les relations d'amitié entre leurs États et leurs peuples et, à cette fin, à aménager et étendre davantage leur coopération dans les domaines politique, économique, commercial, scientifique, culturel et technique et dans d'autres domaines, sur la base des principes de l'égalité souveraine des États, de l'intégrité territoriale, de l'inviolabilité des frontières, de l'égalité des droits et de la non-ingérence dans les affaires intérieures.

*Article 2.* Les Hautes Parties contractantes favoriseront leur coopération globale dans les domaines de la science, de la culture, de l'éducation, de la littérature, de l'art, de la presse, de la radio, de la télévision, du cinéma, de la santé, des sports, de la

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 14 août 1980 par l'échange des instruments de ratification, qui a eu lieu à Berlin, conformément à l'article 12.

formation des cadres, de l'échange de données d'expérience et dans tous les autres domaines, en vue d'une connaissance plus profonde de la vie, des travaux et des réalisations des peuples des deux pays.

*Article 3.* Les Hautes Parties contractantes, attachant une grande importance à la coopération économique et aux échanges commerciaux entre elles, étendront et approfondiront la coopération et les échanges de données d'expérience dans ces domaines. Ces relations seront fondées sur les principes de l'égalité des droits, des avantages mutuels et du traitement de la nation la plus favorisée.

*Article 4.* Les Hautes Parties contractantes s'attacheront à une politique de paix visant à renforcer l'amitié et la coopération entre tous les peuples.

La République démocratique allemande respectera la politique étrangère pacifique de l'Éthiopie socialiste, qui se fonde sur les buts et principes de la Charte de l'Organisation de l'unité africaine<sup>1</sup> et du Mouvement des non-alignés et qui constitue un facteur important du développement de la coopération internationale et de la coexistence pacifique.

L'Éthiopie socialiste respectera la politique étrangère pacifique de la République allemande, qui est inhérente à sa nature d'Etat socialiste et vise à renforcer l'amitié et la coopération entre tous les peuples.

*Article 5.* Les Hautes Parties contractantes continueront de contribuer activement à la lutte menée en faveur de la paix et de la sécurité internationales et ne ménageront aucun effort pour approfondir et étendre la détente et pour réaliser un désarmement général et complet, y compris le désarmement nucléaire, et elles préconiseront le règlement de tous les différends internationaux par des moyens pacifiques, sans préjudice du droit de légitime défense individuelle ou collective contre l'agression qui appartient aux Etats en vertu de la Charte des Nations Unies.

*Article 6.* Les Hautes Parties contractantes coopéreront de même étroitement à l'avenir à la lutte qui est menée contre les forces de l'impérialisme, du néocolonialisme, de l'hégémonisme et de l'expansionnisme et a aussi pour objet de faire disparaître tous les vestiges du colonialisme ainsi que du racisme et de l'*apartheid*, sous toutes leurs formes et dans toutes leurs manifestations.

Elles appuieront toutes les mesures prises en vue d'assurer la pleine application de la Déclaration des Nations Unies sur l'octroi de l'indépendance aux pays et aux peuples coloniaux<sup>2</sup> et feront toujours preuve d'une solidarité active et d'un appui sans réserve à l'égard de tous les peuples qui luttent pour leur liberté, leur indépendance, leur souveraineté et le progrès social, et, à cette fin, elles coopéreront avec les autres Etats démocratiques et pacifiques.

*Article 7.* Les Hautes Parties contractantes s'emploieront à instaurer un nouvel ordre économique international sur une base d'égalité et de démocratie, exempte d'exploitation impérialiste.

Elles réaffirment et appuient de nouveau le droit souverain des peuples d'exercer un contrôle permanent sur leurs ressources naturelles et sur l'utilisation de celles-ci.

<sup>1</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 479, p. 39.

<sup>2</sup> Nations Unies, *Documents officiels de l'Assemblée générale, quinzième session, Supplément n° 16 (A/4684)*, p. 70.

*Article 8.* Les Hautes Parties contractantes se consulteront mutuellement sur toutes les questions internationales importantes qui touchent les intérêts des deux pays.

*Article 9.* Les Hautes Parties contractantes déclarent solennellement que ni l'une ni l'autre d'entre elles ne participeront à une alliance ou à une mesure ou action qui serait dirigée contre l'autre Haute Partie contractante.

*Article 10.* Les Hautes Parties contractantes déclarent qu'aucune disposition du présent Traité ne portera atteinte à leurs obligations découlant des traités internationaux en vigueur ou aux obligations découlant de l'appartenance aux organisations régionales et internationales dont elles sont membres, et elles s'engagent à ne pas conclure d'accords internationaux qui seraient incompatibles avec les dispositions du présent Traité.

*Article 11.* Toutes les questions qui pourraient surgir entre les Hautes Parties contractantes quant à l'interprétation ou à l'application du présent Traité seront réglées par voie de négociations bilatérales, dans un esprit d'amitié, de compréhension et de respect mutuel.

*Article 12.* Le présent Traité est sujet à ratification et il entrera en vigueur dès l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Berlin, capitale de la République démocratique allemande.

*Article 13.* Le présent Traité demeurera en vigueur pendant 20 ans à compter de la date de son entrée en vigueur.

Il sera automatiquement prorogé de cinq ans en cinq ans, à moins que l'une des Hautes Parties contractantes ne notifie par écrit à l'autre son intention de le dénoncer 12 mois avant l'expiration de ladite période de validité.

Le présent Traité est établi en deux exemplaires, rédigés chacun en allemand, en amharique et en anglais, les textes établis dans chacune de ces langues faisant également foi.

FAIT à Addis-Abéba, le 15 novembre 1979.

Pour la République démocratique  
allemande :

[ERICH HONECKER]

Pour l'Éthiopie socialiste :

[MENGISTU HAILÉ MARIAM]